

Nachbarn in Lichtenrade es geht um unsere Bäume !

Unsere Bäume am Straßenrand sind kurz vorm Verdursten. Man sieht es erst, wenn man hinschaut. In der Krone viele kahle Äste, unten zahlreiche kleine Angsttriebe. Es ist zu befürchten, dass es viele Bäume nicht überleben werden. Am Ende muss dann wieder das Gartenbauamt mit der Säge her.

Wir haben es aber selbst in der Hand, zumindest die jüngeren Bäume zu erhalten. Einige Nachbarn haben deshalb angefangen, den Bäumen zu Hilfe zu kommen. Die großen alten Straßenbäume kann man zwar nicht gießen. Das Wasser würde über der verkrusteten Erde verlaufen. Aber die jüngeren Bäume kann man doch wirksam unterstützen. Man legt am besten den Gartenschlauch mit einem ganz schwachen Strahl über längere Zeit an den Stamm. So weicht das Erdreich auf und die Feuchtigkeit erreicht die Wurzeln. Damit kein Fußgänger stolpert, stellt man einen Hocker als Gefahrenhinweis dazu. Ein anderer findiger Nachbar stellt tropfende Wasserkanister neben den Baum. Wie auch immer – jeder Tropfen hilft.

Die hier Unterzeichneten haben sich jeweils einen Straßenbaum ausgesucht, den sie in Obhut nehmen und so gut es geht versorgen wollen. **Wir bitten möglichst viele Nachbarn in Lichtenrade, an anderer Stelle das Gleiche zu tun.** Das Grünflächenamt ist verständigt.

V.i.S.d.P. Reinhart Kraft Gerd Engels



